



Liebe & Partnerschaft

vino - 12.3.2005 um 22:57

Ich würde gerne von euch wissen, wer hier alles in einer Beziehung, welcher Art auch immer, lebt. Ich selber bin mit meiner Freundin sehr glücklich und wir werden irgendwann mal heiraten. Nicht dass mir heiraten so wichtig wäre, aber wenn Frauchen so gerne will, mir solls recht sein, ich bleib sowieso bei ihr. :13:

Wie ist das denn bei euch so? Die meisten hier sind ja noch relativ jung. Kann ganz interessant werden, glaub ich. Hier kann aber auch generell über das Thema "Liebe", diskutiert werden.

Dessweiteren würde mich interessieren, wie ihr zum Thema Nachwuchs steht. Ich selber möchte noch keinen haben. Vorallem darum, weil ich noch nicht in der Lage bin für sowas. 1. sieht es finanziell nicht so gut aus und 2. kann ich jetzt aus privaten Gründen einfach noch kein Vater sein und 3. bin ich mit 24 Jahren selber noch lange nicht "erwachsen", ich hab auch kein Bock drauf es mal zu werden. :02:

EDIT: ICH HAB VERGESSEN RÜCKSICHT AUF DIE SINGLES ZU NEHMEN IN DER UMFRAGE, SCHADE, ALSO POSTET EINFACH IN DEN THREAD WENN IHR SINGELS SEID. Nachträglich die Umfrage editieren geht glaub ich ned. Sorry... :07:

dian - 13.3.2005 um 01:21

Zitat

Ich würde gerne von euch wissen, wer hier alles in einer Beziehung, welcher Art auch immer, lebt.

In einer Beziehung im klassischen Sinn lebe ich nicht und will das irgendwie auch gar nicht.

Für mich sind meine Freunde meine Familie und meine Beziehung. (naja, momentan ist es nur ein sehr guter Freund... aber vielleicht sind es ja irgendwann mal mehr)

Vom klassischen Beziehungsmodell halte ich nicht viel. Dafür sehe ich in meiner Umgebung viel zu viele abschreckende Beispiele.

Heiraten kommt für mich schonmal gar nicht in Frage... weil das ne christliche Tradition ist und ich christliche Traditionen grundsätzlich uncool finde.

Zitat

Dessweiteren würde mich interessieren, wie ihr zum Thema Nachwuchs steht. Ich selber möchte noch keinen haben. Vorallem darum, weil ich noch nicht in der Lage bin für sowas. 1. sieht es finanziell nicht so gut aus und 2. kann ich jetzt aus privaten Gründen einfach noch kein Vater sein und 3. bin ich mit 24 Jahren selber noch lange nicht "erwachsen", ich hab auch kein Bock drauf es mal zu werden.

Vor allem dem dritten Punkt schliesse ich mich hundertprozentig an!

Ich denke, viele werden zu jung Eltern und haben dann noch nen kleinen Balg am Hals, dem sie die Welt erklären müssen, obwohl sie noch nicht mal richtig zu sich selbst gefunden haben.

Wenn, dann würde ich Kinder adoptieren wollen (aus Afghanistan oder so). Aber das ist wohl das Letzte, was die Gesellschaft einem wie mir erlauben würde....

... - 13.3.2005 um 03:22

@Vino:

Du hast auch Doppelantworten vergessen.

Meine eigene offizielle Beziehung ist nicht immer glücklich zu nennen. Eigentlich lebe ich mit meinem Lebenspartner auch nur zusammen, weil ich damals als ich hier die Wohnung alleine bekam (die ist noch von meiner Mutter, die ist vor 10 Jahren gestorben), ich noch mit meiner großen Liebe zusammen war. Der war aber leider manchmal etwas stark dem Alkohol zugeneigt. Und damit der nicht irgendwann mal von einem Bpwiemesser zerstückelt wird, war mein jetziger Lebenspartner mir ganz recht in der Wohnung als Aufpasser. Irgendwie hat der sich aber wohl mehr versprochen gehabt und dann hat er auch ganz schön intrigiert, damit das mit meinem Ex und mir auseinanderging. Dann war ich mal mit ihm zusammen, aber eigentlich aus meiner Sicht immer nur offiziell, aber niemals so ganz mit dem Herzen. Er ist zwar ganz

attraktiv, aber fast 10 Jahre jünger als ich. Und er kommt auch, wenn ich ganz ehrlich sein soll, nicht aus dem richtigen "Stall". Das hört sich jetzt doof an, ist aber auch ein Kriterium, um sinnvolle Partnerschaften zu schließen. Außerdem rennt er solange wie ich ihn kenne, irgendeiner Hete hinterher, die er aber nie so ganz rumbekommt, es sei denn der arme Jung´ist voll besoffen oder zugekokst. (Dann hat ich den aber auch schon.)

Insofern war ich recht glücklich, als ich jetzt vor 1 1/2 Jahren jemanden kennenlernte, bei dem es von meoiner Seite aus wirklich wieder mal sowas wie Liebe auf den ersten Blick war. Wie ich etwas später rausfand, nicht nur von meiner Seite aus, sondern beidseitig. Der ist im gleichen Alter wie ich (fast), hat annähernd die selbe Bildung, ist aber schon etwas einbfacher strukturiert wie ich oder auch mein Lebenspartner. Insbesondere bei Bereichen wie Politik u.ä. Er hat zwar die richtigen Ansichten, ist aber bei weitem darin nicht so interessiert wie ich. Naja, es war nicht leicht, daß jetzt meinem Lebenspartner klarzumachen, zumal ich auch so egoistisch war, daß ich natürlich die bequeme Ruhe hier mit ihm nicht missen wollte (und mein Lebenspartner verdient auch ganz gut), aber auf der anderen Seite natürlich auch noch voll die Liebe von meinem neuen Freund auskosten wollte. Das ist mir selber erst vor kurzem in der Reha bei ´ner Körpertherapie klargeworden, daß ich mich mal entschieden muß. Ich hab´mich eigentlich auch schon für meinen Freund entschieden, da ich ja davon ausging, daß mein Lebenspartner mit seinem Hetenfreund auch klarkommt. Da gibt´s leider wieder seit einer Woche erheblich Differenzen und jetzt ist mein Lebenspartner heute abend schon irgendwie mies drauf und pampig, weil ich den ganzen Abend bei meinem Freund war und seiner keine Zeit hatte. Naja, Pech. Morgen sieht das wieder anders aus. So ganz klar ist mir das immer noch nicht, wie ich da aus der Doppelbeziehung rauskomme, ohne meinem Lebenspartner wehzutun.

wildcat - 13.3.2005 um 08:38

Tja, ich gehöre zur Kategorie alleinerziehende Mutter.

Freund habe ich keinen und nach meinen letzten Erfahrungen wird es auch so schnell keinen mehr an meiner Seite geben.

Liebschaften verkneife ich mir auch, denn das bringt auch nix als Ärger.

So richtig glücklich bin ich zwar alleine nicht, aber man kann nicht alles haben und die "Pro"-Liste für ein Single-Dasein ist bei weitem größer als die "Contra"-Liste.

quaid - 13.3.2005 um 16:26

nachträglich editieren ist möglich, vino. du gehst oben rechts auf "umfrage bearbeiten" und fügst dann bei bearbeiten eine option hinzu. tatsächlich würde noch die option fehlen, dass man höchstens ab und zu was hat, eigentlich aber solo ist. das klingt zwar macho-behafted, aber wenn man selbst keiner ist ist das wohl nichtig.

Zitat

Original von Vino

Dessweiteren würde mich interessieren, wie ihr zum Thema Nachwuchs steht. Ich selber möchte noch keinen haben. Vorallem darum, weil ich nocht nicht in der Lage bin für sowas. 1. sieht es finanziell nicht so gut aus und 2. kann ich jetzt aus privaten Gründen einfach noch kein Vater sein und 3. bin ich mit 24 Jahren selber noch lange nicht "erwachsen", ich hab auch kein Bock drauf es mal zu werden.

das sind wohl die drei hauptgründe. finanzierung, private gründe (lebensstil wahrscheinlich) und die eigene übernommene verantwortlich. ich selbst sehe mich ebenfalls nicht erwachsen genug dafür - allerdings sehe ich mich generell nicht als jemand der mal vater ist.

vino - 13.3.2005 um 18:39

@dian

Oh ja, da fällt mir auch so einiges ein. Furchtbar, wenn man sieht, wie es in manchen Beziehungen / Ehen so zu geht. Ich werde jedenfalls auch nicht in einer Kirche heiraten, da bin ich nämlich schon ewig ausgetreten. Tja, die wollten plötzlich Geld von mir... *kopfschüttel*

Ein Kind aus Afghanistan zu adoptieren ist doch eine edle Sache. Ich habe keine Ahnung ob sowas gesetzlich möglich ist, aber grundsätzlich wäre das keine schlechte Idee. Gibt ja sicher genug Waisenkinder da drüben...

Da spukt noch eine Frage in meinem Hirn, aber ich weiß nicht, wie ich diese formulieren soll. Wenn du keine Beziehung im herkömmlichen Sinne hast, mit wem wirst du dann ähm... intim und so... *schäm*

@Arne Kroger

Ganz einfach wird das wohl nicht werden. Vielleicht hast du ja Glück und dein Lebenspartner und sein Freund versöhnen sich wieder. Dann wäre es sicher einfacher mit ihm darüber zu reden. Aber das ist grundsätzlich eine schwierige Situation, ich wüßte auch nicht, wie ich das gefühlvoll managen sollte. Hast du denn schon einen Plan?

@wildcat

Naja, in deiner Situation ist es sicher schwieriger einen passenden Freund zu finden. Aber auf keinen Fall unmöglich. Am besten läßt du dir einfach Zeit und schaust dich in aller Ruhe um. Lerne die Männer erst n bisschen besser kennen, wie sie so sind und was sie von Kinder halten. Ich bin mir sicher, dass du irgendwann ne super Familie haben wirst.

@q

Das mit den privaten Gründen umfasst im groben ein paar Problemchen, wie dass ich den falschen Beruf gelernt habe, meine Freundin und ich eine Fernbeziehung führen und noch ein paar so Dinge, die alle zusammen ein großes, schweres Päckchen ausmachen. Hinzu kommt noch, dass ich dazu neige, depressiv zu werden. Mir geht es zwar jetzt wieder ganz gut, aber als Vater möchte ich mir erst die nötige, dauerhafte Stabilität erarbeiten. Erst mal muss ich mein eigenes Leben regeln.

Dass du dir jetzt noch nicht vorstellen kannst, mal Vater zu sein, ist ganz normal. Ich kanns mir auch schwer vorstellen. Aber mit dem Alter ändern sich viele Ansichten. Wer weiß, irgendwann wird uns vielleicht langweilig und möchten dann doch Kinder, die uns unterhalten. :02:

Übrigends kann ich oben rechts nichts besagtes finden... gibts ne Extraanleitung für Dummies? :43:

quaid - 13.3.2005 um 22:04

direkt unter der umfrage steht

Zitat
Umfrage bearbeiten

einfach [F3] oder [strg][f] drücken für suchen und dann bearbeiten eingeben.

wildcat - 13.3.2005 um 23:31

Danke für den Versuch der Aufmunterung....aber ich bin einfach viel zu vorgeschädigt als dass ich noch einmal einem Mann Vertrauen auf der Basis Beziehung entgegen bringen könnte.

Soulmirror - 13.3.2005 um 23:40

joa hab ne freundin und da ich mit 21 mal an alles außer an kinder oder heiraten denk kommt das eben auch noch gar net in frage :D

aber mal ne frage, wie alt seidn ihr ? also jetzt arne, vino und wildcat ☐

vino - 14.3.2005 um 00:20

@q

Sehr merkwürdig, ich kann es nicht finden. Direkt unter der Umfrage steht bei mir folgendes:

Insgesamt: 3 Stimmen 100%

Liebe & Partnerschaft

Autor Beitrag « Vorheriges Thema | Nächstes Thema

Dann kommt schon mein Eröffnungsposting.

@wildcat

Da ist sicher vieles, was du noch verarbeiten musst. Aber verlier trotz allem nicht die Hoffnung, irgendwann doch noch mal den richtigen zu finden. Es ist möglich, auch wenn du jetzt erst mal genug von Männern hast. Ich wünsche euch jedenfalls viel Glück in dieser Sache.

@Soulmirror

Ja, so denke ich auch, solange noch ein 2er vorne ist, will ich von Kindern noch nix wissen. ☐

Ich bin übrigens 24.

... - 14.3.2005 um 02:22

Ich bin 42.

Und das mit den Kindern hab'ich ganz vergessen, zu beantworten. Ich bekomme wahrscheinlich schon welche bald ins Haus. Es ist zur Zeit in Planung, die bisherigen Heime, in denen ich ja auch gearbeitet habe, aufzulösen, da man zumindest aus den NL weiß, daß es wesentlich günstiger für Kinder und Jugendliche und auch für viele behinderten Menschen, statt in Heimen direkt in einer Art von Familie zu leben. Der Plan wird natürlich noch von allen Kirchen boykottiert, da die als Träger von den Heimen nicht auf ihren Gewinn verzichten wollen, die sie mit den Menschen machen. Aber es gibt schon ein paar Träger aus dem nicht-kirchlichen Bereich, die das Modell ausprobieren. Dann muß ich natürlich erstmal offiziell noch mit meinem jetzigen Lebenspartner zusammen sein (der übrigens heute wieder nüchtern war und wohl auch ganz gut mit seinem Freund geredet hat und insofern wieder voll okay war) und dann auch davon ausgehen, daß die uns Leute schicken, die voll brutal sind und die die Frauen gar nicht zumuten wollen als zu Erziehende. Solche Fälle gibt es immer wieder. Solche Fälle gibt es genug. In fast allen Einrichtungen, in denen ich gearbeitet habe, gab es immer irgendwelche männlichen Bewohner, die weibliche Erzieher geschlagen oder sogar vergewaltigt haben. Beahlt wird das wohl wie 'ne normale Erzieherstelle plus Unterhaltskosten für die aufgenommenen Blagen. Da ich aber eh'nur noch ca 1/2 Jahr arbeiten brauche, und dann wahrscheinlich in rente gehen kann, würde ich das auch noch zur Not in einem kirchlichen Heim aushalten, aber nur wenn's sein muß.

dian - 14.3.2005 um 12:55

@ vino:

Zitat

Ein Kind aus Afghanistan zu adoptieren ist doch eine edle Sache. Ich habe keine Ahnung ob sowas gesetzlich möglich ist, aber grundsätzlich wäre das keine schlechte Idee. Gibt ja sicher genug Waisenkinder da drüben...

Ja, die gibt es. Aber welche deutsche Behörde würde einem durchgeknallten Anarchisten wie mir schon freiwillig Kinder überlassen? (er könnte ja versuchen, sich damit eine Privatarmee aufzubauen...)

Ich glaube, da muss ich warten, bis ich mal den Bekanntheitsgrad von Patrick Lindner oder sowas erreicht habe...

g

Zitat

Da spukt noch eine Frage in meinem Hirn, aber ich weiß nicht, wie ich diese formulieren soll. Wenn du keine Beziehung im herkömmlichen Sinne hast, mit wem wirst du dann ähm... intim und so... *schäm*

Momentan mit niemandem... was aber eher nicht an mangelnden Gelegenheiten liegt, sondern wohl vor allem an meiner mangelnden Motivation.

Prinzipiell sagt dieses Beziehungsmodell, welches ich bevorzuge, aber nix darüber aus, ob man viel Sex hat oder nicht. Man kann schliesslich auch mit seinem besten Freund Sex haben, oder mit einer Zufallsbekanntschaft. Oder mit dem Staubsauger.

quaid - 14.3.2005 um 14:42

guck an, da ham wir doch glatt nen bug entdeckt. das problem is jetzt: die option, umfragen zu bearbeiten, ist ein moderatorenrecht. wenn ich also nicht-moderatoren, also "normalen" benutzern erlaube, umfragen zu editieren, dann dürfen diese alle umfragen bearbeiten.

ich hab das direkt mal an wolflab weitergeleitet, weil es ja möglich sein muss, dass ein nicht-moderator seine eigene umfrage editiert..

vino - 14.3.2005 um 19:04

@Arne Kroger

1/2 Jahr arbeiten, dann hast du es geschafft? Herzlichen Glückwunsch! ☐

Wenn die dir aber einen ganz gefährlichen zuteilen, könnte ich an deiner Stelle nicht mehr ruhig schlafen. Da muss man immer damit rechnen, dass er ins Schlafzimmer kommt, das Bowiemesser nimmt und einen im Schlaf den Kopf abhackt... *grusel*. Ich würde da nur einen nehmen, der nicht so aggressiv ist. Oder halt ein Kind, da kann man dann mal Papi spielen. Vielleicht willst es ja dann sogar adoptieren. ☐

@dian

Als du vorhin erwähnt hast, dass du Kinder aus Afghanistan adoptieren willst, musste ich ebenfalls kurz an eine Privatarmee denken, wollte es aber nicht aussprechen. *g*

Mir ist Sex eigentlich auch nicht so wichtig. Ich verspüre vielleicht 1x in der Woche das Bedürfnis, wenn überhaupt. Aber wenn, dann nur mit meiner Freundin. Naja... und mit einen schmutzigen Filmchen und meiner rechten Hand zur Not, manchmal auch. *g*

Mit dem Staubsauger hatte ich übrigens noch nie das Vergnügen, ich kann mir auch nicht vorstellen, dass das besonders gut ist....

... - 15.3.2005 um 00:28

@Vino:

Das mit der Gefahr gehört mit zum Job. Die aggressiven Verhaltensauffälligen sind in der Regel die nettesten Bewohner. Und ich hab sowas auch schon erlebt. Als ich eine sehr, sehr aggressiven Bewohnerin mit auf eine Freizeit (d.h. einen Urlaub für die Bewohner von ca 8 - 12 Tagen) mitnehmen wollte, war das auch nur möglich, dadurch das ich mit ihr im Zimmer schlief. Beim ersten Mal, als ich das machte, war sie wirklich unmöglich drauf. Die schmiß mit vollen Sprudelflaschen um sich usw. Da weiß ich noch, wie ich gezittert habe, wenn die Nachts aufstand und nur auf Tpoilette wollte. Da stand ich zum Teil im Bett, so unruhig hab'ich geschlafen. Aber als ich die folgende Freizeit mit ihr machte, war ich schon ir Bezugsbetreuer und natürlich war sie da ganz anders dann drauf. Die hat sich sofort verändert. Gerade aggressive Menschen suchen oft nur Körperkontakt oder ähnliches. Hab'sie ein bißchen lieb und die werden ganz toll.

Lonewolf - 15.3.2005 um 01:38

Zitat

Original von vino

Wie ist das denn bei euch so? Die meisten hier sind ja noch relativ jung. Kann ganz interessant werden, glaub ich. Hier kann aber auch generell über das Thema "Liebe", diskutiert werden.

:

Ich bin allein. Die Gründe dafür sind wohl zahlreich und komplexerer Natur- es ist weder so dass ich die meiste Zeit meines Lebens nach irgendjemandem gesucht hätte, noch haben sich mir je viele Gelegenheiten geboten. Wen ich hätte haben können (und das waren beileibe nicht viel) wollte ich nie, und wen ich wollte bekam ich nie, sei' s aufgrund eigener Inkonsequenz oder Ablehnung, die mir bereits im Ansatz entgegenschlug.

Mein Verhältnis zu zwischenmenschlichen Beziehungen war immer sehr zwiegespalten. Ich habe ziemliche Probleme damit emotionale Bindungen zu Menschen einzugehen, was zum Teil vielleicht Schutzmechanismus, zum Teil aber einfach Gleichgültigkeit ist. Das ändert tragischerweise nichts an der natürlichen menschlichen Sehnsucht nach Nähe. So gestaltet sich für mich das, was für viele das größte Lebensglück darstellt, eher zur Quälerei. In einer Gesellschaft zu leben, die die (körperliche) Liebe längst zur Ware hat verkommen lassen und in der ständig und überall Reize gegeben sind, macht die Sache nicht angenehmer.

Für viele Wissenschaftler und einige Philosophen ist die Liebe nichts als eine weitere Sicherung für Fortpflanzung und Arterhalt, ein simples Mittel zum Zweck. Ich würde ihr schon eine etwas edlere Bedeutung zugestehen; die Liebe ist eine weitere Möglichkeit des Menschen sich in der Welt zu beheimaten, sich zu entwickeln und Welt zu schaffen.

Aber leider ist sie nicht nur Möglichkeit, sondern eben auch Notwendigkeit- wieviele Menschen können sich schon völlig frei von diesem Bedürfnis machen? So wird eine idealisierte Auffassung schon im Ansatz sabotiert; vielleicht

wird ja irgendwann eine höhere Daseinsform als die unsere in der Lage sein die perfekte menschliche Beziehung durch einen Einklang von Intellekt und Emotion zu kultivieren.

Zelder - 15.3.2005 um 01:57

Das hast du schön gesagt Lonewolf ☐. Das würde ich dann auch tatsächlich als "höhere" Lebensform bezeichnen. SciFi-Geschichten beschreiben ja meistens nur eine rein technische Fortentwicklung. Emotionen werden entweder vernachlässigt oder in der uns eigenen Art erzählt, nicht in einer weiterentwickelten.

dian - 15.3.2005 um 13:48

Zitat

SciFi-Geschichten beschreiben ja meistens nur eine rein technische Fortentwicklung. Emotionen werden entweder vernachlässigt oder in der uns eigenen Art erzählt, nicht in einer weiterentwickelten.

Dann wird es aber Zeit, dass mal jemand statt SciFi EmoFi (also EmotionFiction) produziert. Ähm... es ist nicht einfach, bestimmte "weiterentwickelte" oder "höhere" Emotionen in Worte unseres heutigen Sprachgebrauchs zu fassen. Ich bin da beim Schreiben schon manchmal an meine Grenzen gestossen... dass ich Gefühle, die ich habe, nicht ausdrücken kann, weil für solche Gefühle nicht wirklich ein brauchbares Wort existiert. Aber das ist auf jedenfall ein interessanter Gedanke von dir, auf den ich bei Gelegenheit sicher mal zurückgreifen werde.

Lonewolf - 15.3.2005 um 18:18

Michel Houellebecq hat in seinem Roman "Elementarteilchen" bereits eine derartige Utopie entworfen. Der neue Menschentyp stammt hier aus dem Genlabor, ist geschlechtslos und vereinheitlicht, fern von egoistischen Gedanken. Die ideelle Spezies tritt an die Stelle einer resignierten Menschheit im Stadium absoluter Depression, unfähig zur Liebe und letztlich in ihre eigene Überwindung einwilligend. Überhaupt sind Houellebecqs Romane sehr empfehlenswert, er hat wirklich einige der schmerzvollsten Wahrheiten unserer Zeit literarisch verpackt und ein durch und durch pessimistisches Weltbild entworfen. Nebenbei schleudert er auch Hasstiraden gegen den Islam und spricht sich für Sextourismus aus, was ihm diverse Anzeigen von Glaubensgemeinschaften und Frauenrechtlern einbrachte. Eine provokant sympathische Persönlichkeit, wie ich finde. Dian, du solltest dir mal seine Romane zu Gemüte führen, eventuell kannst du ein wenig von ihm lernen wie man den Finger in Wunden legt. ☐

MissRoyo - 15.3.2005 um 22:24

abend vino.

seit 2002 bin ich mit meinem langjährigen freund/partner (seit 1993) verheiratet, standesamtlich und kirchlich. in dieser zeit befinde ich mich zudem in der 28. schwangerschaftswoche. wir erwarten unser wunder in meinem bauch im juni auch der welt vorstellen zu dürfen und können.

liebe grüße an alle,
MissRoyo

Soulmirror - 16.3.2005 um 00:33

zu romanen... wie wärs mit dem klassiker "brave new world" ? ☐

in gewissem maße zielt der ja auch in diese richtung

Zelder - 16.3.2005 um 04:09

Kenne das Buch überhaupt nicht, der Titel spricht mich aber an. Worum gehts?

Soulmirror - 16.3.2005 um 05:59

Zitat

Original von Zelder

Kenne das Buch überhaupt nicht, der Titel spricht mich aber an. Worum gehts?

du kennst nicht brave new world ? :06:

naja schöne neue welt von aldous huxley ist halt so mit "1984" von orwell das standard werk was, negative zukunftsvisionen angeht. google mal bissl danach oder direkt bei amazon kaufen gehn :p

Jolle - 17.3.2005 um 20:08

joa....bei mir siehts atm folgendermaßen aus:

Ich bin zur Zeit Single, (ja es mag sich vielleicht ein wenig konservativ anhören, aber) ich hab einfach noch net die richtige gefunden... Grundsätzlich hätte ich zwar nichts gegen eine beziehung rein sexueller natur (wees net wie ichs sonst ausdrücken soll), aber damit sollte Sie halt auch einverstanden sein...und sowat lässt sich ja auch net allzuleicht finden...

ja und ich weiß net die paar beziehungen die ich hatte hatten alle mit liebe nicht viel am hut, und dat war eben nich so dolle, deswegen bin ich einfach mal geduldig und warte...denn eigentlich is das singleleben auch ganz schön...so ganz ohne verpflichtungen usw....D mal gucken ob mir de richtige noch übern weg läuft....D
